

29.11.2024

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/10300 und 18/11300 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HHG 2025)

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzen

Berichterstatter

Abgeordneter Ralf Witzel

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 20 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 20 wurde vom Haushalts- und Finanzausschuss in der Haushaltsklausur am 25. und 26. September 2024, 31. Oktober 2024 (Anhörung) und in der Sitzung am 28. November 2024 (Auswertung der Anhörung) beraten.

Als zusätzliche Beratungsunterlage standen der Einführungsbericht des Ministers der Finanzen zum Einzelplan 20 - Vorlage 18/2850 - sowie die Vorlagen 18/3085, 18/3103, 18/3106, 18/3133, 18/3155, 18/3181, 18/3195, 18/3198, 18/3212, 18/3233 und 18/3237 zur Verfügung.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2025 - Drucksache 18/11500 - dargestellt.

B Ergebnisse des Berichterstattergesprächs

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 20 befasst. Das Ergebnis der Fragen und Ausführungen des Berichterstattergesprächs ergibt sich aus der Vorlage 18/3311. Darüber hinaus wird auf die Ausschussprotokolle der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/681 und APr. 18/683 verwiesen.

C Abschließende Beratung im Unterausschuss Personal

Der Unterausschuss Personal hat in seiner Sitzung am 26. November 2024 einvernehmlich auf die Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss zum Personaletat verzichtet. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/3337.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/11520 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus der Drucksache 18/11500.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 28. November 2024 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 20 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD, der Fraktion der FDP und der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

E Bereinigungsbeschluss

Nach Ablehnung aller Änderungsanträge der Fraktionen zum Zahlenwerk sind Veränderungen in den Einzelplänen nicht eingetreten. Ein Bereinigungsbeschluss war daher entbehrlich.

F Ausgleich des Haushalts

Änderungsanträge der Fraktionen zum Zahlenwerk wurden nicht angenommen. Deshalb sind Veränderungen in den Haushaltsansätzen nicht eingetreten. Es erfolgte keine Veränderung

des Haushaltsvolumens. Der Haushaltsentwurf ist daher weiterhin in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Ein Beschluss über den Haushaltsausgleich war daher nicht zu fassen.

G Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Einzelplan 20 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 119 20 Einnahmen aus der Rückübertragung nicht mehr benötigter Selbstbewirtschaftungsmittel</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 2.586.183.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">994.990.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.650.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 4.236.183.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Laut Antwort auf die Große Anfrage 27 der FDP-Fraktion beträgt der Bestand der Selbstbewirtschaftungsmittel zum Stichtag 30. Juni 2024 rund 6,3 Milliarden Euro (LT-DS 18/10742, S. 1.213). Dieser Bestand hat sich zum 30. September 2024 nur marginal verändert (Vorlage 18/3196).</p> <p>Der Finanzminister antwortete darüber hinaus auf die Frage, in jeweils welcher Höhe die Bestände der einzelnen Selbstbewirtschaftungs-Konten durch eine Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers an den Landeshaushalt rückführbar seien, wie folgt: "Soweit Selbstbewirtschaftungsmittel noch nicht verausgabt worden sind, sind sie – eine Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers vorausgesetzt – in voller Höhe rückführbar. Dies ergibt sich aus dem Budgetrecht des Landtags und gilt unabhängig davon, ob diese Haushaltsmittel rechtlich gebunden sind oder nicht. In Falle einer rechtlichen Bindung kann es zu einer Nachveranschlagung der Haushaltsmittel kommen" (LT-DS 18/10742, u.a. S. 37).</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 2.586.183.600 Euro	994.990.300 Euro	um 1.650.000.000 Euro		auf 4.236.183.600 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	Enthaltung	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 2.586.183.600 Euro	994.990.300 Euro																				
um 1.650.000.000 Euro																					
auf 4.236.183.600 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	Enthaltung																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

		<p>Im Haushaltsentwurf 2025 ist eine Rückübertragung nicht mehr benötigter Selbstbewirtschaftungsmittel als Einnahme in Höhe von rund 2,6 Milliarden Euro vorgesehen. Mit einem Änderungsantrags zum Haushalt 2024 erhöhten die Fraktionen von CDU und Grünen im Rahmen der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 7. November 2024 die Rückübertragung von Selbstbewirtschaftungsmitteln im Jahr 2024 um 135 Millionen Euro. Daraus ergibt sich eine Differenz in Höhe von rund 3,5 Milliarden Euro an Selbstbewirtschaftungsmitteln, die rein rechtlich zusätzlich rückführbar wären. Die FDP-Landtagsfraktion fordert zumindest anteilig eine weitere Rückübertragung dieses Betrags.</p>	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligung</p> <p>Titel 119 20 Einnahmen aus der Rückübertragung nicht mehr benötigter Selbstbewirtschaftungsmittel <i>einschließlich nicht gebundener Mittel von den Hochschulen</i></p> <p>Titel-Erweiterung & Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 2.586.183.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">859.990.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.000.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 3.586.183.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Landesrechnungshof führt in seiner Stellungnahme 18/1948 zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2025 aus, dass es bei den Hochschulen nicht gebundene Mittel i. H. v. mindestens einer Milliarde Euro gibt. Er beruft sich dabei auf Angaben des zuständigen Ministeriums für Kultur und Wissenschaft. Mit Blick auf die Generationengerechtigkeit müssen diese Mittel zur Reduzierung der Neuverschuldung eingesetzt werden.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 2.586.183.600 Euro	859.990.300 Euro	um 1.000.000.000 Euro		auf 3.586.183.600 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 2.586.183.600 Euro	859.990.300 Euro																				
um 1.000.000.000 Euro																					
auf 3.586.183.600 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 119 20 Einnahmen aus der Rückübertragung nicht mehr benötigter Selbstbewirtschaftungsmittel</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 2.586.183.600 Euro um 151.633.800 Euro auf 2.737.817.400 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enthaltung AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 461 11 Zur Verstärkung der Ansätze für die Personalausgaben bei Titeln der Obergruppe 42 in den Einzelplänen, zur Verstärkung von Ansätzen bei Titeln der Hauptgruppe 6 im Kapitel 10 011 sowie nach Maßgabe der Vermerke Nr. 5 - 8 zur Verstärkung der Ansätze für Zuschüsse an Landesbetriebe, Ersatzschulen, Hochschulen und Universitätskliniken</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 2.866.863.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">3.107.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 370.350.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 2.496.513.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>In der Landesverwaltung waren zum 1. Juli 2024 rund 21.000 Planstellen und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unbesetzt (LT-DS 18/10553). Diese Stellen sind nichtsdestotrotz jedes Jahr im Landeshaushalt enthalten und werden rein formal mit den entsprechenden Finanzmitteln ausgestattet.</p> <p>Bei Betrachtung der in den Haushalten der vergangenen Jahre enthaltenen Ansätze für Personalausgaben sowie den Ist-Ausgaben der jeweiligen Jahre zeigt sich, dass durchschnittlich rund 2,3 Prozent der Mittel nicht verausgabt wurden (Zeitraum</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 2.866.863.200 Euro	3.107.000.000 Euro	um 370.350.000 Euro		auf 2.496.513.200 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	Enthaltung	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 2.866.863.200 Euro	3.107.000.000 Euro																				
um 370.350.000 Euro																					
auf 2.496.513.200 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	Enthaltung																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

		<p>2017-2022). Deshalb ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2025 der Verstärkungstitel für Personalausgaben zu hoch angesetzt ist und um einen dreistelligen Millionenbetrag gekürzt werden kann.</p> <p>Die FDP-Landtagsfraktion geht in diesem Zusammenhang zunächst von lediglich einem Prozent der Gesamtausgaben für Personal aus, die problemlos eingespart werden können. Auch der Landesrechnungshof mahnt in seinem Jahresbericht 2024 an, bei der Etatisierung der Personalausgaben die Minderausgaben der vergangenen Jahre zu berücksichtigen (Vorlage 18/2842, S. 42).</p>	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Neuer Titel Titel 462 40 Minderausgaben für Personalausgaben in den Ministeriumskapitel aller Einzelpläne</p> <p>Haushaltsvermerk: Die Minderausgabe ist in den Kapitel, 02 010, 03 010, 04 010, 05 010, 06 010, 07 010, 08 010, 10 010, 11 010, 12 010, 14 010, 15 010 zu erbringen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>HH 2025 Ansatz lt. HH 2024 von - Euro - Euro um -30.000.000 Euro auf -30.000.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Die beiden Landesregierungen seit 2025 haben insgesamt ca. 1.400 neue Stellen in der Ministerialbürokratie geschaffen. Das ist ein erheblicher Stellenzuwachs an gut dotierten Stellen.</p> <p>Die Ministerialbürokratie muss ihren Beitrag zur Konsolidierung des Haushalts leisten.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 514 00 Zur Verstärkung der Ansätze bei Titeln der Gruppe 514 in den Einzelplänen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 5.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">- Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Dieser neue Titel soll der Abdeckung etwaiger Mehrbedarfe bei Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen dienen. Die Ausstattung mit 5 Millionen Euro wird nicht weiter begründet. Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern, der Sicherstellung von Haushaltswahrheit- und Klarheit sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollte der Ansatz gestrichen werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 5.000.000 Euro	- Euro	um 5.000.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 5.000.000 Euro	- Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 517 00 Zur Verstärkung der Ansätze bei Titeln der Gruppe 517 in den Einzelplänen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 5.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">5.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Dieser Verstärkungstitel wurde in Vorjahren nie ausgeschöpft. Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern, der Sicherstellung von Haushaltswahrheit- und Klarheit sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdruck im Landeshalt sollte der Ansatz gestrichen werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 518 10 Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 01 und 518 04 in den Einzelplänen</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 500.000 Euro um 500.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 518 10 Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 01 und 518 04 in den Einzelplänen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Dieser Verstärkungstitel wurde in Vorjahren nie ausgeschöpft. Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern, der Sicherstellung von Haushaltswahrheit- und Klarheit sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollte der Ansatz gestrichen werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 500.000 Euro	500.000 Euro	um 500.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 500.000 Euro	500.000 Euro																				
um 500.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 518 20 Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 02 in den Einzelplänen</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 1.500.000 Euro um 1.500.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 518 20 Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 02 in den Einzelplänen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 1.500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Dieser Verstärkungstitel soll der Abdeckung etwaiger Mehrbedarfe bei Ausgaben für Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge in den Einzelplänen dienen. Die Ausstattung mit 1,5 Millionen Euro wird nicht weiter begründet. Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern, der Sicherstellung von Haushaltswahrheit- und Klarheit sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollte der Ansatz gestrichen werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 1.500.000 Euro	1.500.000 Euro	um 1.500.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 1.500.000 Euro	1.500.000 Euro																				
um 1.500.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 529 00 Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Verfügungsmittel des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 100.000 Euro um 100.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 529 00 Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Verfügungsmittel des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 100.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">100.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Dieser Verstärkungstitel wurde in Vorjahren nie ausgeschöpft. Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern, der Sicherstellung von Haushaltswahrheit- und Klarheit sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollte der Ansatz gestrichen werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 100.000 Euro	100.000 Euro	um 100.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 100.000 Euro	100.000 Euro																				
um 100.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 531 00 Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 3.000.000 Euro um 3.000.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 531 00 Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 3.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">3.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Dieser Verstärkungstitel wurde in Vorjahren nie ausgeschöpft. Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern, der Sicherstellung von Haushaltswahrheit- und Klarheit sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollte der Ansatz gestrichen werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 3.000.000 Euro	3.000.000 Euro	um 3.000.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 3.000.000 Euro	3.000.000 Euro																				
um 3.000.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 680 00 (NEU) Zur Verstärkung der Ansätze für Ausgaben im Bereich der sozialen Infrastruktur</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von - Euro</td> <td style="text-align: right;">- Euro</td> </tr> <tr> <td>um 83.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 83.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Ausbringung eines Haushaltvermerks</u></p> <p>Dieser Titel dient der Verstärkung diverser Haushaltstitel für Ausgaben im Bereich der sozialen Infrastruktur und Beratungsangebote in den Einzelplänen 07 und 11.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Landesregierung plant diverse Kürzungen im Bereich der sozialen Infrastruktur im Umfang von insgesamt 83 Millionen Euro. Die Kürzungen betreffen zahlreiche wichtige Beratungs- und Unterstützungsangebote u. a. beim Übergang von Schule zu Beruf, in der Familienbildung, bei der Schuldnerberatung, beim Schutz gewaltbetroffener Frauen, bei der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, in der Suchthilfe, bei den Aidshilfen, in der Pflege sowie bei der integrationspolitischen</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von - Euro	- Euro	um 83.000.000 Euro		auf 83.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	Enthaltung
HH 2025	Ansatz 2024																				
von - Euro	- Euro																				
um 83.000.000 Euro																					
auf 83.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	Enthaltung																				

		<p>Infrastruktur. Die Umsetzung der geplanten Kürzungen würde den Erhalt dieser Einrichtungen und Angebote gefährden und erhebliche Einschnitte für die Unterstützung der betroffenen Menschen bedeuten.</p> <p>83 Millionen Euro machen aber lediglich 0,07 Prozent des Gesamthaushalts 2025 aus. Umso schwerwiegender sind dagegen die Auswirkungen, die die diversen geplanten Kürzungen auf die betroffenen Institutionen und Angebote und letztlich auf die Bürgerinnen und Bürger haben. Mit Sparanstrengungen in allen Ressorts und insbesondere der zusätzlichen Rückübertragung von Selbstbewirtschaftungsmitteln wären diese Kürzungen – ebenso wie die geplante Neuverschuldung von rund 2 Milliarden Euro – obsolet.</p>	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Titel 682 10</p> <p>Allgemeine Bewilligungen Zuschüsse an die NRW.BANK im Zusammenhang mit der Entwicklung und administrativen Umsetzung der Maßnahmen zur Entlastung bei der Grunderwerbsteuer von Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere von jungen Familien bei der Schaffung von angemessenem Wohneigentum</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 5.300.000 Euro um 2.300.000 Euro auf 3.000.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Ansatz lag 2022 bei 9,6 Mio. Euro, die zur Selbstbewirtschaftung ausgewiesen waren und bis Ende 2023 bis zu einem Rest von 1,2 Mio. Euro verausgabt wurden. Das Programm wurde jedoch derweil eingestellt und die letzten Bescheide werden nun versandt. Den Titel zur Umsetzung dieser Abwicklung in dieser Höhe neu einzustellen ist in Anbetracht der Haushaltslage nicht nachvollziehbar. Die Ergebnisse aus dem Berichterstattergespräch legen einen geringeren Bedarf nahe.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enthaltung AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 971 00 Globale Mehrausgaben</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 20.000.000 Euro um 20.000.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 971 10 Unvorhergesehenes</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 5.000.000 Euro um 5.000.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	FDP	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 971 10 Unvorhergesehenes</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>von 5.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf - Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Zur Abdeckung von Ausgaben, die im Laufe des Haushaltsjahres höher ausfallen, als noch zu Beginn der Haushaltsaufstellung absehbar war, existiert bereits die Globale Mehrausgabe. Der Titel "Unvorhergesehenes" erscheint deshalb obsolet. Auch die Begründung des erhöhten Ansatz im Vergleich zum Vorjahr kann nicht nachvollzogen werden. Sowohl der Klimawandel als auch die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine sind seit mehreren Jahren bzw. Jahrzehnten bekannt. Zwecks sparsamen Umgangs mit Steuergeldern, der Sicherstellung von Haushaltswahrheit- und Klarheit sowie aufgrund des herrschenden Konsolidierungsdrucks im Landeshalt sollte der Ansatz gestrichen werden.</p>	HH 2025	Ansatz 2024	von 5.000.000 Euro	500.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf - Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2025	Ansatz 2024																				
von 5.000.000 Euro	500.000 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf - Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titelgruppe 75 Anfinanzierung neuer Miet- und Baumaßnahmen sowie Abrechnung von Planungskosten</p> <p>Titel 526 75 Sachverständige</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <p>von 6.000.000 Euro um 3.000.000 Euro auf 3.000.000 Euro</p> <p>Begründung: Gegenfinanzierung</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	FDP	<p>Kapitel 20 650 Schuldenverwaltung</p> <p>Titel 325 00 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>HH 2025</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">von</td> <td style="width: 40%;">2.133.157.000 Euro</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 35%;">Ansatz 2024</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2.055.400.000 Euro</td> <td></td> <td>2.429.312.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>77.726.234 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Haushaltsentwurf 2025 enthält eine Kreditaufnahme auf der Grundlage einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung nach § 18a Absatz 3 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung in Höhe von 2.055.400.000 Euro. Diese Kreditaufnahme ist weder notwendig noch generationengerecht. Bereits im Jahr 2023 mussten Zinsausgaben in Höhe von rund 2,9 Milliarden Euro geleistet werden. Für den Haushalt 2024 sind Zinsausgaben in Höhe von rund 3,5 Milliarden Euro vorgesehen, im Haushaltsentwurf 2025 sogar in Höhe von rund 3,7 Milliarden Euro. Eine weitere Neuverschuldung lässt diese Zinsausgaben weiter ansteigen und belastet die kommenden Generationen an Steuerzahlern bereits heute.</p>	von	2.133.157.000 Euro		Ansatz 2024	um	2.055.400.000 Euro		2.429.312.000 Euro	auf	77.726.234 Euro			<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">CDU</td> <td style="width: 85%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	Enthaltung	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
von	2.133.157.000 Euro		Ansatz 2024																						
um	2.055.400.000 Euro		2.429.312.000 Euro																						
auf	77.726.234 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	Enthaltung																								
GRÜNE	nein																								
FDP	ja																								
AfD	ja																								

		<p>Darüber hinaus wird die Kreditaufnahme mit den nötigen Konsolidierungs- und Sparanstrengungen obsolet. Zum Stichtag 30. September 2024 verfügte die Landesregierung beispielsweise noch über rund 6,3 Milliarden Euro an Selbstbewirtschaftungsmitteln, die zunächst konsequent an den Haushalt rückübertragen werden sollten, bevor eine Neuverschuldung in Betracht gezogen werden sollte.</p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2025**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 20 650 Schuldenverwaltung</p> <p>Titel 325 00 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2025</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2024</td> </tr> <tr> <td>von 2.133.157.000 Euro</td> <td>2.181.012.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.463.061.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 670.096.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Neuverschuldung kann dank vorhandener verfügbarer Mittel und Einsparungen bei den Ausgaben gesenkt werden. Eine reduzierte Neuverschuldung stellt die Bewahrung des guten Credit Ratings des Landes Nordrhein-Westfalen sicher. Dadurch werden die Refinanzierungskosten des Landes niedrig gehalten.</p>	HH 2025	Ansatz lt. HH 2024	von 2.133.157.000 Euro	2.181.012.000 Euro	um 1.463.061.000 Euro		auf 670.096.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2025	Ansatz lt. HH 2024																				
von 2.133.157.000 Euro	2.181.012.000 Euro																				
um 1.463.061.000 Euro																					
auf 670.096.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				